

07.08.2018 – Nr. 15

ADAC Junior Cup powered by KTM: Ohne Pause weiter nach Österreich



- **Nachwuchsserie reist weiter mit der MotoGP zum Red Bull Ring**
- **David Kuban und Artem Maraev im Kampf um die Spitze**
- **Weiterer Höhepunkt auf dem Weg zum großen Finale**

München/Spielberg. Nur wenige Tage Pause trennen die ADAC Junior Cup powered by KTM-Piloten vom sechsten und siebten Rennen der Saison 2018. Nachdem Artem Maraev (14, RUS) am vergangenen Samstag im tschechischen Brünn noch seinen ersten Sieg feiern konnte, werden die Karten an diesem Wochenende (10. – 12. August) möglicherweise wieder komplett neu gemischt. Denn die Nachwuchsfahrer reisen zusammen mit der MotoGP weiter nach Österreich, wo sie auf dem Red Bull Ring ihr fünftes Saisonevent erwartet.

Nachdem er das Podium bei seinem Heimrennen nur knapp verpasste, will David Kuban (16, CZE) an diesem Wochenende wieder so viele Punkte wie möglich holen, um seine Führung in der Gesamtwertung (82 Punkte) weiter auszubauen. Doch nach seinem ersten Sieg ist auch Maraev hoch motiviert, weiter um die Spitze zu kämpfen. Der russische Nachwuchsfahrer liegt mit 81 Punkten auf dem zweiten Rang.

„Ich habe mir den Red Bull Ring mit einem Videospiel angeschaut, daher weiß ich wie der Verlauf ist. Ansonsten bin ich dort aber noch nicht gefahren. Ich weiß, dass der Kurs wirklich lang ist und das mag ich sehr. Auf der langen Geraden gibt es sicherlich tolle Windschattenschlachten und viele Überholmanöver. Dabei hoffe ich natürlich, dass ich direkt noch einen weiteren Sieg einfahren kann“, erklärt Maraev.

Alan Kroh (14, GER), der sich vor wenigen Tagen noch von seinem Widersacher um nur 0,004 Sekunden geschlagen geben musste, belegt mit 76 Punkten den dritten Rang und plant ebenso, ein weiteres Highlight zu setzen. „Der Red Bull Ring scheint eine tolle Strecke zu sein, aber gefahren bin ich dort noch nicht. Ich muss so viele Punkte wie möglich sammeln, um Artem an der Spitze einzuholen. Da wäre ein Sieg oder zumindest ein zweiter Platz natürlich am Besten.“

Auf den Rängen vier und fünf liegen Aaron Schäfer (16, Schorndorf-Buhlbronn) und Vasilis Koronakis (19, GRE) mit jeweils 70 und 69 Punkten. Nachdem der Förderpilot der ADAC Stiftung Sport die ersten beiden Rennen der Saison für sich entscheiden konnte, will er an diesem Wochenende ebenso zurück in die Top-3 finden, während auch Noah Lequeux (15, BEL) mit 64 Punkten und Lennox Lehmann (12, Dresden) mit 62 Zählern deutlich in Schlagdistanz liegen.

Das Rennwochenende beginnt für die Piloten des ADAC Junior Cup powered by KTM am Freitag um 16:45 Uhr mit dem Freien Training, gefolgt von einem ersten 30-minütigen Qualifying um 18:05 Uhr, bevor die endgültigen Startpositionen am Samstag um 17:35 Uhr im zweiten Qualifying ermittelt werden. Das siebte von neun Saisonrennen 2018 startet am Sonntag, den 12. August um 16:25 Uhr und wird über eine Distanz von 13 Runden ausgetragen.

Pressekontakt

ADAC Junior Cup powered by KTM

Maria Pohlmann, Tel.: +49 (0) 152 299 30759, E-Mail: maria.pohlmann@be-on-pole.com

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/junior-cup

www.adac.de/motorsport

